CP DKZ LARS

Postoperative Betreuung von Patienten mit tiefem anterioren Resektionssyndrom (LARS) nach operativer Behandlung des Rektumkarzinoms.

Allgemein

Diagnose Operation des Rektumkarzinoms mit Stomaanlage sowie Auftreten eines tiefen anterioren Resektionssyndrom (LARS) vier Wochen nach Stoma-rückverlagerung.

Studienziel Das primäre Ziel dieser Studie besteht in der Überprüfung der These, dass eine intensivierte funktionelle Nachsorge von Patienten mit LARS zu einer besseren Lebensqualität führt, als eine Standard-Nachsorge.

Status offen

Studientyp offene, prospektive, randomisierte, vergleichende Studie mit zwei parallelen Nachsorgeregimen

Weiterführende Informationen

Sponsor der Studie Coloplast GmbH ↘

Registernummer Deutsches Register Klinischer Studien (DRKS) DRKS00033615 ↘

Allgemeine Informationen der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zu Darmkrebs ↘